

## **Einladung**

### **Vollversammlung der Bundesarbeitsgemeinschaft**

### **Migration, Integration und Antirassismus**

**am 16. Dezember 2017, 11:30–17:00**

IG Metall Jahrhunderthaus Bochum, Alleestrasse 80, 44793 Bochum

Liebe Genossinnen und Genossen,  
liebe Freundinnen und Freunde, hiermit laden wir euch herzlich zur Vollversammlung der BAG MIA ein.

Solidarische Grüße

Ali Al-Dailami

## **Tagesordnung**

### **12 Uhr**

Begrüßung Sevim Dağdelen (MdB Bochum, stellv. Fraktionsvorsitzende)

### **12:10 - 13:30 Uhr**

Schwerpunkt: Zur Diskussion um ein Einwanderungsgesetz-

Referent: Ali Al-Dailami ( Mitglied des Geschäftsführenden Parteivorstandes)

Anfang 2017 legte eine „Projektgruppe Einwanderung“ im Auftrag der Linksfractionen der Landtage in Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen eine „*Konzeption einer LINKEN Flüchtlings- und Einwanderungsgesetzgebung*“ vor. Damit soll eine Debatte in der Partei über die Frage einer Positionierung der LINKEN zur aktuellen Diskussion über ein Einwanderungsgesetz angestoßen werden.

Das Konzept solle zeigen, wie in einem wichtigen Einwanderungsland in der Mitte Europas Bewegungsfreiheit, soziale Sicherheit, Gleichstellung und Teilhabe gewährleistet werden kann und „warum Einwanderungsrecht von links gedacht werden muss“. „*Offene Grenzen*“ bedeute nicht, „dass Zuwanderung und Integration sich regellos vollziehen können“. Der Anspruch auf Bewegungsfreiheit („Offene Grenzen für alle Menschen“ aus dem Erfurter Programm) müsse durch rechtliche Regulierungen zur Verbesserung der Rechte Betroffener umgesetzt werden.

Dem wird entgegengehalten, *dass das Wesen eines Einwanderungsgesetzes bestehe darin, zu regeln wer kommen und wer bleiben darf und wer wieder gehen muss* (das Papier enthält auch eine Regelung zur Durchsetzung der Ausreisepflicht/Abschiebungen unter best. Bedingungen) – das könne nicht Aufgabe einer linken sozialistischen Partei sein. Andere halten den Vorschlag eines konkreten Gesetzes, mit dem ein im Ergebnis weitgehend uneingeschränkter Anspruch auf Einwanderung rechtlich normiert würde, in der aktuellen gesellschaftlichen Situation für das falsche Signal oder auch für kontraproduktiv, weil verbreitete Ängste vor

einer massiven Einwanderung und daraus resultierenden negativen Folgen (unfreiwillig) gestärkt werden könnten. Das linke Einwanderungskonzept wurde u.a. am 3. Dezember 2017 im Parteivorstand diskutiert mit einer kritischen Stellungnahme mehrerer PV-Mitglieder.

Pause

**14:30-15:30 Uhr**

Welche Linke braucht das Land?

Referentin: Sevim Dağdelen

**15.30 – 16.30 Uhr**

Vollversammlung BAG MIA

Wahl Delegierte zum Bundesparteitag